

## PRESSEMITTEILUNG

### **Theologinnenkonvent, FrauenWerk Stein und EFB kritisieren scharf die Abschaffung der Frauenordination in Lettland**

**10. Juni 2016** Der Konvent der Evangelischen Theologinnen in Bayern, das FrauenWerk Stein e.V. in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern und der Dachverband Evangelische Frauen in Bayern stellen sich geschlossen gegen die Abschaffung der Frauenordination in Lettland und schließen sich an die Aussage der Evangelischen Frauen in Deutschland EFiD an, dass Frauenordination untrennbar zur reformatorischen Botschaft gehöre. "Wir sind entsetzt und erachten es als Zurückdrängung nicht nur der kompetenten und berufenen Theologinnen in Lettland, sondern auch als Verletzung der biblischen Kernaussage der Ebenbildlichkeit von Männern und Frauen", so Pfarrerin Cornelia Auers, Mitglied im leitenden Team des Theologinnenkonvents. "Das Priestertum aller Getauften ist Kern der reformatorischen Botschaft und bemächtigt alle Christen und Christinnen zum Dienst am Wort und Sakrament und zwar unabhängig von ihrem Geschlecht."

Die Zulassung von Frauen zum geistlichen Amt wurde in Lettland wie auch in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern 1975 eingeführt. Die Synode der lutherischen Kirche in Lettland untermauerte ihren aktuellen Beschluss mit einem einzigen Satz der Bibel aus einem Brief des Paulus: 'Das Weib schweige in der Gemeinde' (1. Korinther 14, 34). "Das ist nicht lutherisch", so Dr. Andrea König, Leiterin der Fachstelle für Frauenarbeit im FrauenWerk Stein. "Luther hat den Ausschluss von Frauen vom ordinierten Amt nicht prinzipiell befürwortet und nie theologische, sondern praktische Gründe dagegen angeführt."

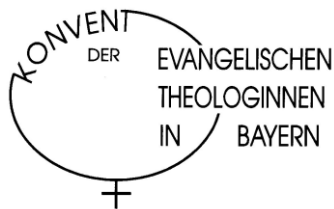
Das Unverständnis, das auch die Münchner Regionalbischöfin und ständige Vertreterin des Landesbischofs Susanne Breit-Keßler auf ihrer Facebookseite äußerte, teilen die evangelischen Frauen in Bayern. "Diese rückwärtsgewandte und frauenfeindliche Entscheidung schockiert uns", so die 1. Vorsitzende der EFB Elke Beck-Flachsenberg, die sich stellvertretend für die 21 Mitgliedsorganisationen gegen den Beschluss der lettischen Synode ausspricht.

In der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern ist die Frauenordination etabliert. Mit der Hashtag-Protestaktion auf Facebook #wearelutherans unterstützt die bayerische Landeskirche Theologinnen in Lettland. Die evangelischen Frauen rufen dazu auf, sich an der Aktion zu beteiligen.

#### **Hintergrund:**

Der **Konvent der Evangelischen Theologinnen in Bayern** ist ein Netzwerk bayerischer Theologinnen, welcher in engem Kontakt zum Konvent deutscher Theologinnen und kirchlichen Frauenverbänden steht. Er gibt kirchenpolitische Stellungnahmen heraus, insbesondere zu frauenrelevanten Themen. Ein leitendes Team, bestehend aus 5 Frauen, davon eine in der Rolle der Sprecherin, übernimmt die Geschäftsführung. Das derzeitige leitende Team besteht aus Pfarrerin Cornelia Auers, Pfarrerin Sabine Meister, Pfarrerin Christa Stegshuster, Pfarrerin Christine Stradtner und Pfarrerin Dorothee Tröger.

Die **Evangelischen Frauen in Bayern EFB** sind ein Zusammenschluss evangelischer Frauen in Bayern. Als Dachverband von 21 Mitgliedsorganisationen versteht sich die EFB als gesellschaftspolitisches Sprachrohr. Innerhalb der bayerischen Landeskirche und in gesellschaftlichen Gremien vertritt die EFB die gemeinsamen



Interessen und Anliegen ihrer Mitglieder. Die EFB sind unter anderem delegiert in den Rundfunkrat des Bayerischen Rundfunks, in die Bayerische Landeszentrale für neue Medien und den Bayerischen Landesfrauenrat.

Das **FrauenWerk Stein e.V.** ist ein Verein in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern (ELKB). Die ELKB hat ihre Frauenarbeit an den Verein als Fachstelle für Frauenarbeit übertragen. Die Aufgaben liegen vor allem in der Konzeption von Seminaren, Fortbildungen und Arbeitsmaterialien für die gemeinde-, gesellschaftsbezogene und ökumenische Frauenarbeit, die Vernetzung verschiedener evangelischer Frauenarbeiten in Bayern sowie die Stärkung von Frauen in ihrem Engagement in Kirche und Gesellschaft.

**Pressekontakt:**

Bettina Möller  
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
FrauenWerk Stein e.V. in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern  
Fachstelle für Frauenarbeit  
Deutenbacher Str. 1  
90547 Stein  
Fon: 0911 6806-132  
Fax: 0911 6806-177  
Mail: [moeller@frauenwerk-stein.de](mailto:moeller@frauenwerk-stein.de)